

Mitteilungsblatt der Gemeinde Alling

Aktuelles · Interessantes · Wichtiges

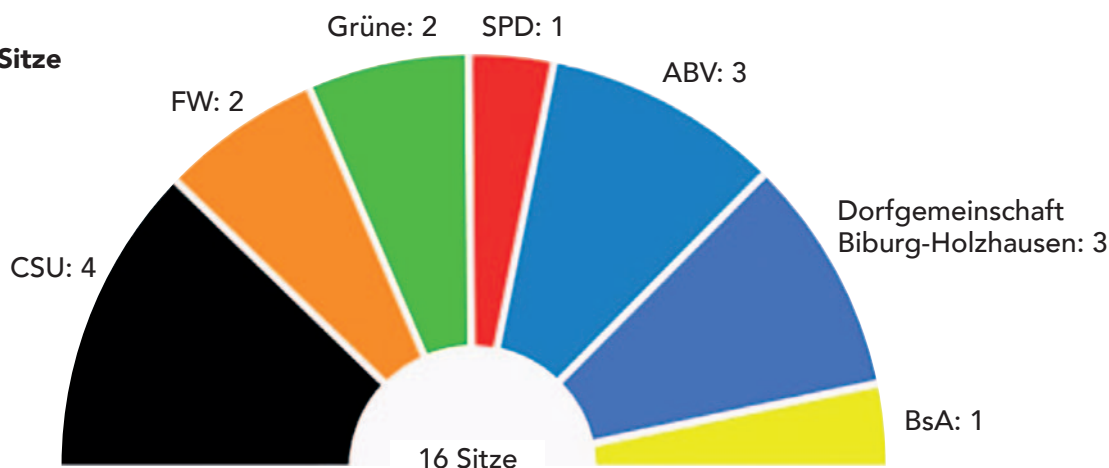
20. März 2026

No. 253

So hat Alling gewählt

Bürgermeister und Gemeinderat

Gemeinderat: Verteilung der Sitze



Gewählte Gemeinderäte – Endergebnis

Bewerberin/Bewerber	Partei	Stimmen
Joachimsthaler Stefan	● CSU	1.672
Friedl Hans	● FW	1.082
Lang Andreas	● ABV	1.028
Nigl Marina	● ABV	939
Herz Walter	● CSU	907
Stoklossa Sabine	● CSU	896
Naßl Florian	● Dorfgemeinschaft Biburg-Holzhausen	874
Richter Christian	● Grüne	837
Wörl Karl	● Dorfgemeinschaft Biburg-Holzhausen	753
Lindemiller Florian	● ABV	725
Dr. Meyer Roland	● Grüne	658
Kiemer Andreas	● FW	647
Muderlak Thomas	● CSU	610
Schilling Ingrid	● BsA	576
Stecher Michael	● Dorfgemeinschaft Biburg-Holzhausen	490
Winkler Hubert	● SPD	252
<i>Nachrückerin in den Gemeinderat für den Bürgermeister:</i>		
Dr. König Melanie	● CSU	599

Bürgermeister

Stefan Joachimsthaler
wiedergewählt mit 86,3 %

Wahlbeteiligung 73,6 %

Konstituierende Sitzung

Dienstag, 5. Mai, 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Alling.

Zuhörer sind herzlich willkommen.

Wir dürfen vorstellen



Martina Berndt unterstützt seit 1. Januar das Rathaus-Team. Sie ist zuständig für Botenfahrten, Ausgänge, Bestellungen und die Schlüsselverwaltung. Die gelernte Industriekauffrau hat sich auf diese Stelle beworben, da sie die vielseitigen Aufgaben mag. Außerdem kommen ihr der kurze Arbeitsweg und die familienfreundlichen Arbeitszeiten entgegen. Martina Berndt engagiert sich als Schulweghelferin in Alling. In ihrer Freizeit geht sie gerne spazieren. Sie widmet sich mit großer Leidenschaft dem Backen – am liebsten nach traditionellen Rezepten.



Aus BayernFunk
wird
StadtLand.Funk

Alling funkt seit Kurzem in der neuen Alling-App „StadtLand.Funk“. Diese innovative Plattform löst den „BayernFunk“ ab. Es gibt neue Funktionen, um Infos zu erhalten, sich auszutauschen und Teil unserer Gemeinschaft zu sein.

Mit StadtLand.Funk erfahren die Bürger aktuelle Nachrichten aus der Gemeindeverwaltung und von unseren Vereinen und Institutionen. Die App kann zudem Notfallmeldungen ausgeben.

Durch die Funktionen „Plausch“ und „Marktplatz“ kann man sich austauschen, Hilfe anbieten und gemeinsame Interessen verfolgen.

Die Registrierung für StadtLand.Funk ist einfach und unkompliziert: Die App kostenlos im Google Play Store oder Apple Store herunterladen und sich mit der E-Mail-Adresse registrieren.

Weitere Informationen zu StadtLand.Funk finden Sie unter www.smarteland.de.

Seismische Untersuchungen im Gemeindegebiet geplant Gemeinderat fordert genaue Erläuterung und Ausschluss von Risiken

Im Gemeindegebiet sind **seismische Untersuchungen** geplant. Der Gemeinderat befürchtet, dass bei diesen Messungen kritische Infrastruktur wie Wasserleitungen, Abwasserkanäle, Elektro-, Telefon-, Glasfaserleitungen und Gasleitungen beschädigt werden könnten. Denn bei diesen **geophysikalischen Messungen** werden **künstlich erzeugte Schallwellen** (z. B. durch leichte Erschütterungen am Boden) in die Erde geleitet.

Der Gemeinderat legte daher Einspruch gegen die geplanten Messungen ein. Der Grund dafür: Die Gemeinde trägt die Verantwortung für den sicheren Betrieb ihrer Infrastrukturanlagen. Erschütterungen, Lastspitzen sowie Impulse aus seismischen Messverfahren stellen ein **nicht akzeptables Risiko** für Schäden oder Funktionsbeeinträchtigungen dar.

Der Gemeinderat fordert daher zuvor eine umfassende Aufklärung über die möglichen Auswirkungen solcher Messungen. Genauer gesagt, sollen **exakte Lagepläne** mit allen geplanten Messpunkten erstellt werden und mit den Spartenplänen der Infrastruktur abgestimmt werden. Klare Abstände zu kommunalen Leitungen und Infrastrukturzonen müssen gewahrt bleiben.

Eine abschließende Bewertung weiterer Belange kann erst nach Vorlage dieser Unterlagen erfolgen. Die Verwaltung führte den Auftrag des Gemeinderates aus und traf sich zu einem ersten Gespräch mit den Fachleuten der ausführenden Firma Giga-M und den Stadtwerken FFB.

Fachleute informieren die Bürger

Kommen Sie zum **Bürgerinformationsabend** am **Mittwoch, 25. März um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Alling**.

Die Fachleute der Firma Giga-M werden die geplanten seismischen Messungen erläutern und zu Bedenken Stellung nehmen.

Weitere Entscheidungen behält sich der Gemeinderat vor – abhängig von den Ergebnissen aus weiteren Fachgesprächen und aus dem Infoabend.

Was sind seismische Untersuchungen?

Seismische Untersuchungen sind **geophysikalische Messverfahren**, mit denen der Aufbau des Untergrundes erforscht wird. Dabei werden **künstlich erzeugte Schallwellen** (z. B. durch leichte Erschütterungen am Boden) in die Erde geleitet. Sensoren messen, **wie schnell und in welchem Muster** die Wellen im Boden reflektiert werden.

Aus diesen Daten lässt sich erkennen, wie die geologischen Strukturen im Untergrund aufgebaut sind, zum Beispiel unterschiedliche Gesteinsschichten, Hohlräume oder mögliche Lagerstätten.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Bauamt, Tel. 08141 379490-132, E-Mail bauamt@alling.de.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 8. März haben viele von Ihnen an der **Kommunalwahl** teilgenommen und damit unsere Demokratie vor Ort aktiv mitgestaltet. Für dieses Engagement danke ich Ihnen sehr herzlich.

Mein besonderer Dank gilt auch allen Kandidatinnen und Kandidaten, die bereit waren, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Dieses Engagement für das Gemeinwohl ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

Den gewählten Vertreterinnen und Vertretern gratuliere ich sehr herzlich zu ihrer Wahl und wünsche ihnen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg, eine glückliche Hand und stets gute Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde.

Die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter werden in den kommenden Jahren wichtige Entscheidungen für die Entwicklung unserer Gemeinde treffen. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger. Ganz persönlich danke ich Ihnen auch für das große Vertrauen, das Sie mir mit **86,3% der Stimmen** entgegengebracht haben. Dieses Ergebnis ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Ein besonderer Moment in den vergangenen Wochen war unser **Ehrenamtsfest**, bei dem wir vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern danken konnten. Ebenso gilt mein Dank allen Helferinnen und Helfern, die beim **Ramadama** unsere Gemeinde wieder ein Stück sauberer gemacht haben.

Auch im Rathaus gab es Veränderungen: Wir mussten uns von **Gitti Schmid** verabschieden, der ich

für ihre langjährige Arbeit sehr herzlich danke! Gleichzeitig dürfen wir **Martina Berndt** als neue Mitarbeiterin begrüßen.

Neu auf unserer Homepage ist außerdem ein **virtueller Mitarbeiter**, der Bürgerinnen und Bürger künftig schnell und unkompliziert bei Fragen unterstützen soll.

Beim Thema Energie geht es ebenfalls voran: Der **Kommunale Wärmeplan (KWP)** ist inzwischen fertiggestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich hierzu informieren. Im Laufe des Jahres werden zudem **Informationsveranstaltungen zur Heizungserneuerung und zur neuen gesetzlichen Regelung** angeboten, bei denen Sie einen Überblick über mögliche Lösungen sowie über aktuelle Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten erhalten.

In unserer Region werden zudem **seismologische Messungen** durchgeführt. Dabei handelt es sich um Untersuchungen des Untergrundes, die wichtige Erkenntnisse über geologische Strukturen liefern können. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei der **Informationsveranstaltung am 25. März 2026** über die geplanten Maßnahmen und den Ablauf zu informieren.

Für unsere kleinen Bürgerinnen und Bürger gibt es ebenfalls wieder eine schöne Tradition: **Am Gründonnerstag kommt unsere Osterhäsin „Rosa“ wieder ins Rathaus** und hat in diesem Jahr eine kleine, ganz besondere Überraschung für die Kinder mit dabei ...

Ich wünsche Ihnen allen **frohe und erholsame Osterfeiertage** und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Mitteilungsblattes.

Herzliche Grüße

Ihr Stefan Joachimsthaler
Erster Bürgermeister



Bayerisches Landesamt für Statistik



Wer muss teilnehmen?

Bundesweit wird ein Prozent der Bevölkerung befragt – in Bayern somit 130.000 Personen.

Die zu befragenden Haushalte werden nach einem statistischen Zufallsprinzip ausgewählt. Sollten Sie unter den ausgewählten Haushalten sein, werden Sie vorab schriftlich vom Landesamt für Statistik informiert. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder online.

Wozu dient der Mikrozensus?

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Denn nur durch verlässliche Daten können die richtigen Entscheidungen zum Beispiel zur Armutsbekämpfung,



Haushaltsbefragung
Mikrozensus

Förderung der Kinderbetreuung oder Unterstützung von Rentnern getroffen werden.

Es besteht Auskunftspflicht!

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen Angaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Gemeindehaushalt 2026

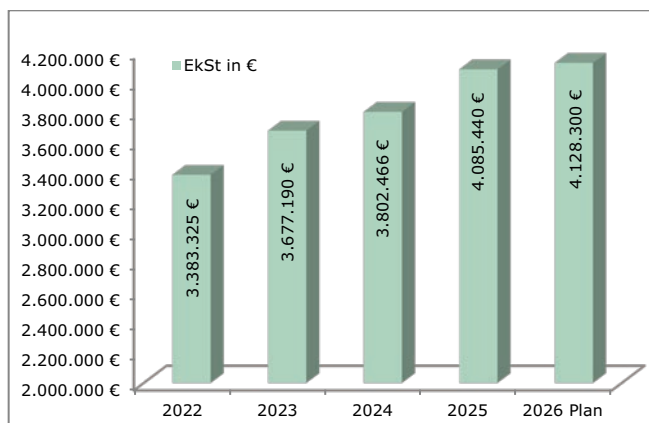
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2025 den Haushalt für das Jahr 2026 einstimmig verabschiedet. Grundlage hierfür war die ebenfalls einstimmige Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, der sich bereits im November im Rahmen einer intensiven Vorberatung mit der gemeindlichen Finanzplanung befasst hatte.

Der Haushaltsplan weist für 2026 ein Gesamtvolumen von rund 14,4 Mio. Euro aus. Davon entfallen 10,9 Mio. Euro auf den Verwaltungshaushalt für laufende Aufgaben und Unterhalt sowie 3,5 Mio. Euro auf den Vermögenshaushalt für Investitionen.

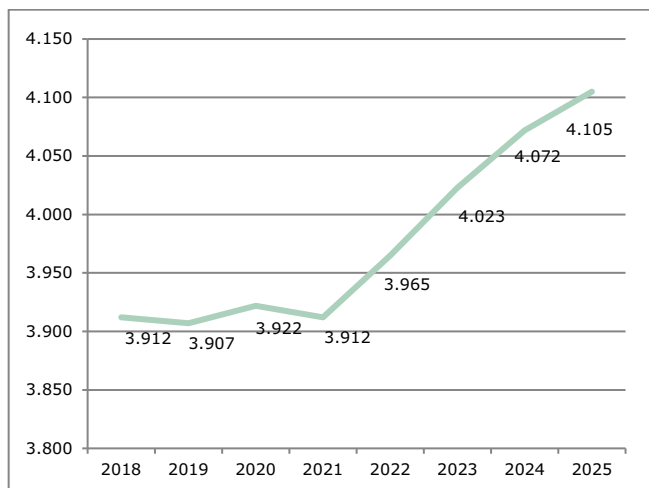
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

Auch im Haushaltsjahr 2026 bildet der Anteil an der Einkommensteuerbeteiligung die größte Einnahmequelle der Gemeinde. Grundlage hierfür sind die anteiligen Einkommensteuerzahlungen der Bürgerinnen und Bürger.

Einkommensteuerbeteiligung



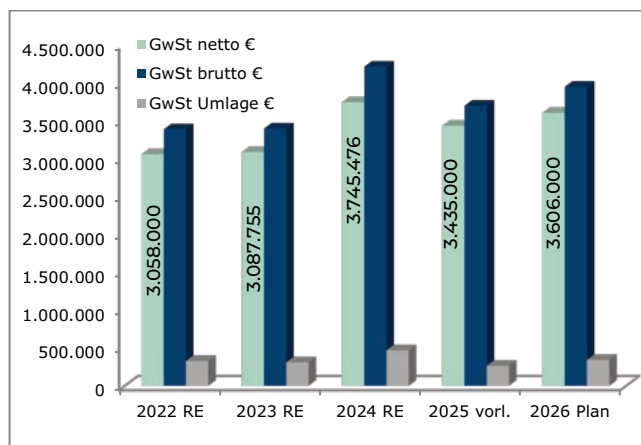
Entwicklung der Einwohnerzahlen



Die Finanzzuweisungen der Gemeinde, vor allem die Beteiligung an der Einkommensteuer, zeigen deutlich: Ein kontrollierter Zuzug ist ein wichtiges Instrument, um die Gemeindefinanzen langfristig zu sichern. Nach einer Phase der Stabilisierung ab 2017, in der die Einwohnerzahl bei rund 3.900 lag,

wächst die Gemeinde seit 2022 wieder kontinuierlich. Erfreulicherweise ist dieser Zuwachs größtenteils durch eine geregelte Innenverdichtung entstanden, also durch die sinnvolle Nutzung bereits vorhandener Bauflächen. Zum 31. Dezember 2024 zählte Alling laut dem Bayerischen Landesamt für Statistik 4.105 Einwohnerinnen und Einwohner.

Gewerbesteuereinnahmen



Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

Dank der starken Wirtschaftskraft unserer Allinger Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger müssen wir einen vergleichsweise hohen Anteil an Umlagen an den Landkreis abführen. So wird uns die Kreisumlage, die der Landkreis Fürstenfeldbruck zur Finanzierung seiner Aufgaben erhebt, im Jahr 2026 voraussichtlich rund 4,0 Mio. Euro kosten.

Trotz dieser Belastung gelingt es uns, im laufenden Verwaltungshaushalt einen Überschuss von etwa 476.000 Euro zu erzielen. Dieses Geld können wir in den Vermögenshaushalt übertragen und damit wichtige Investitionen für unsere Gemeinde finanzieren.

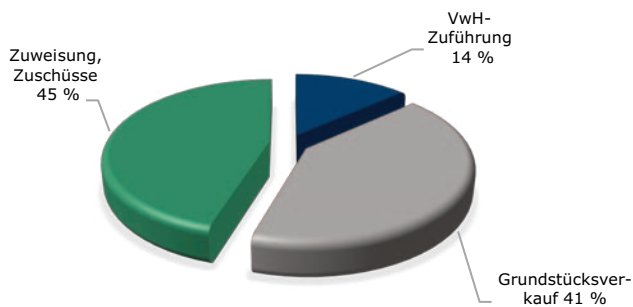
Einnahmen des Vermögenshaushaltes:

Die größten Einnahmepositionen hier kurz erläutert:

- Förderung Art. 10 FAG, Ausbau Kinderkrippe 505.000 Euro
- Förderung Art. 10 FAG, Ausbau Mittagsbetreuung 433.000 Euro
- geplante Zuweisung Neubau Kinderhaus Alling (Rest) 206.000 Euro
- FW Holzhausen: Zuweisung Ersatzbeschaffung LF 8 104.650 Euro
- Bundesförderung Gigabitförderung „Lückenschluss Pilotprogramm“ 97.500 Euro
- Konzept für Kommunale Wärmeplanung 38.340 Euro

Die erwähnten rund 476.000 Euro aus der Zuführung des Verwaltungshaushalts decken 14% des notwendigen Bedarfs des Vermögenshaushalts.

Um unsere Investitionsvorhaben zu finanzieren, benötigen wir 2026 keine weitere Kreditaufnahme!

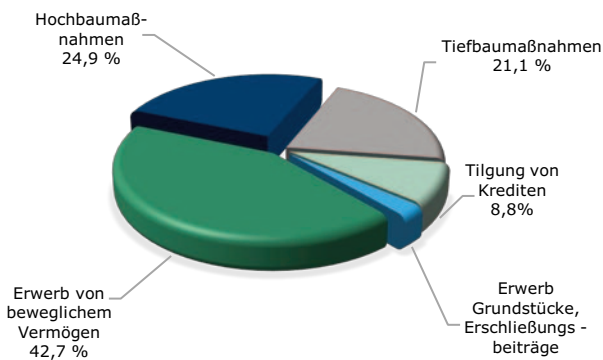


Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Hier wird nun investiert! Nachstehend ein Auszug geplanter Maßnahmen, die für das Jahr 2026 geplant sind:

– Beteiligung am „Windpark Gilching“	438.413 Euro
– Ersatzbeschaffung LF 8 (neu LF 10) für FW Holzhausen	355.000 Euro
– Ersatzbeschaffung TSF (neu MZF) für FW Biburg	115.000 Euro
– Konzept für Kommunale Wärmeplanung	44.000 Euro
– IT im Rathaus u. a. Software- und Hardwareaustausch	31.500 Euro
– Erneuerung Spielgeräte Spielplätze	25.000 Euro
– Hochwasserschutz; Anschaffung mobiler Dammsperren	12.000 Euro

Neben den bereits genannten „Großinvestitionen“ stehen aber auch noch zahlreiche kleinere Maßnahmen zur Umsetzung an. Ein paar Beispiele hierfür wären z. B. Ausstattung des neuen MZF der FW Biburg, neue Möblierung in der Grundschule in einem Klassenraum, Anschaffung eines Kastenhängers für die FW Alling.



Rücklagenstand

Zum Jahresbeginn 2026 beträgt der vorläufige allgemeine Rücklagenbestand der Gemeinde rund 231.000 Euro.

Durch die im Haushaltsjahr 2026 vorgesehenen Investitionszuweisungen ist eine Rücklagenzufuhr von etwa 728.000 Euro möglich. Damit erhöht sich der allgemeine Rücklagenbestand zum Jahresende voraussichtlich auf rund 960.000 Euro.

Zusammengefasst

Der Haushalt der Gemeinde Alling für das Jahr 2026 kann erneut ausgeglichen aufgestellt werden und unterstreicht die weiterhin solide finanzielle Basis der Gemeinde. Trotz steigender Personal- und Bewirtschaftungskosten zeigt sich die Haushaltslage insgesamt stabil und verlässlich. Die Gemeinde kann damit auch künftig ihre Aufgaben verantwortungsvoll wahrnehmen und notwendige Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger sicherstellen.

Um diese positive Entwicklung langfristig fortzuführen, wird die Ausgabenentwicklung weiterhin aufmerksam begleitet. Gleichzeitig werden vorhandene Einnahmepotenziale umsichtig und maßvoll genutzt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der weiteren Stärkung der Rücklagen, bei der durch bereits umgesetzte Grundstücksgeschäfte wichtige und nachhaltige Fortschritte erzielt werden konnten.

Benedikt Friedinger, Kämmerer

Seniorenbeirat



Essen auf Rädern

Sie möchten oder können nicht mehr jeden Tag kochen? Oder Sie haben einen Familienangehörigen, für den Sie nicht jeden Tag kochen können? Der Seniorenbeirat hat sich bei mehreren leistungsfähigen Anbietern in der Region umgehört. Aufgrund des Lieferservices in den Privathaushalt stellen wir das Angebot des Caritas-Zentrum Fürstenfeldbruck hier beispielhaft vor:

Der Essens-Service:

- Ein 3-Gänge-Menü (Suppe – Hauptspeise – Nachspeise) wird täglich frisch in einer Großküche zubereitet.
- Das Essen wird täglich – auch an Sonn- und Feiertagen – von freundlichen Mitarbeitenden der Caritas frisch und heiß im Porzellangeschirr geliefert.
- Es kann aus verschiedenen Menüs ausgewählt werden, neben Hauptspeisen mit Fleisch oder Fisch gibt es auch täglich ein vegetarisches Menü, bei Bedarf auch an Einschränkungen beim Essen angepasst.
- Die Menüs können flexibel (z. B. nur dreimal die Woche) oder befristet (z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt) bestellt werden.
- Das Menü kostet 14,00 Euro inkl. Lieferservice, plus Fahrkostenpauschale für Alling und Biburg von 2,20 Euro (unverhandelt, da abhängig von der Anzahl der gelieferten Menüs).

Bitte teilen Sie dem Seniorenbeirat Ihr Interesse formlos mit: seniorenbeirat@alling.de oder melden Sie sich telefonisch bei Hermann Dejako (Alling), 08141 386300, oder Adelheid Utters-Adam (Biburg), 08141 43055.

Rewe-Lieferservice für Lebensmittel

Senioren genießen den Einkauf vor Ort in Alling. Ist der eigene Einkauf zu beschwerlich und stehen keine Nachbarn oder Familienmitglieder für den Abholservice zur Verfügung, bietet Rewe mit der Online-Bestellung und Lieferung bis zur eigenen Wohnungstür eine angenehme Alternative. Der Seniorenbeirat hat die Lieferung hier in Alling getestet und gute Erfahrungen gemacht.

Auf der Homepage alling.de unter „Seniorenbeirat, dort unter „Wichtige Informationen für Senioren“ finden Sie eine ausführliche Beschreibung des Bestell- und Lieferprozesses. Hier wollen wir nur einen kurzen Überblick geben.

Bestellen, bezahlen und liefern lassen – so funktioniert es

Der Bestellprozess ist benutzerfreundlich aufgebaut, das Sortiment ist umfassend, entspricht aber nicht zu 100% dem Sortiment des Allinger Rewe-Marktes. Nach dem Aufruf der Website shop.rewe.de kommt man auf den Rewe-Onlineshop und entscheidet, ob man den Abholservice oder Lieferservice nutzen möchte. Anhand der Postleitzahl prüft Rewe, ob der Service möglich ist. Nach einer einmaligen Registrierung meldet man sich an und kann bereits seinen Warenkorb/Einkaufswagen füllen. Die Artikel sind

übersichtlich nach Kategorien (z. B. Obst, Gemüse, Getränke, Haushaltsartikel) geordnet und mit einem einfachen Anklicken des Artikels und Festlegung der Stückzahl wird der Warenkorb gefüllt. Bis zur Erreichung der Mindestbestellmenge von 60,00 Euro wird man immer darauf hingewiesen, wieviel Bestellwert noch fehlt. Hat man die Mindestbestellmenge erreicht und alle gewünschten Artikel im Warenkorb, kann man den Liefertermin auswählen. Jeweils am Mittwoch ist die Lieferung in Alling aktuell kostenlos. Der Liefertermin ist ansonsten frühestens am nächsten Werktag möglich. Im nächsten Schritt gibt man die Zahlungsart ein, es sind Lastschrift, Kreditkarten, Paypal und GooglePay möglich. Bleibt man bei der Zahlungsart der letzten Bestellung muss nichts mehr angegeben werden, der Autor hat nur Lastschrift getestet. Nach einer finalen Kontrolle der Bestellung wird mit dem Button „Jetzt bestellen“ die Bestellung auf den Weg gebracht, diese kann so lange geändert werden, bis Rewe mit dem Packen beginnt. Die Bestellung wird per Mail bestätigt. Der ursprüngliche Lieferzeitraum wird am Vorabend dann konkretisiert. Zusätzlich wird man 20 Minuten vor Lieferung nochmals an die Lieferung erinnert. Die Lieferung erfolgt bis an die Haus-/Wohnungstür. Der Fahrer nimmt Leergut wieder mit, welches sofort auf der Rechnung berücksichtigt wird.



Natürlich empfehlen wir als Seniorenbeirat den Einkauf vor Ort, da wir damit unser Dorf durch die Gewerbesteuer, Arbeitsplätze etc. unterstützen. Falls dies nicht möglich ist, bietet der Online-Einkauf eine praktische Alternative.

Kontakte:

Der Seniorenbeirat im Internet:
www.alling.de/seniorenbeirat
E-Mail-Adresse: seniorenbeirat@alling.de

Hermann Dejako, Vorsitzender
Tel. 08141 386300

Wichtige Telefonnummern für den Notfall:
www.alling.de/wichtige-telefonnummern

Seniorenfachberatung im Landratsamt FFB
www.alling.de/seniorenfachberatung-lra-ffb
Tel. 08141 519-957

Pflegestützpunkt Landkreis FFB

E-Mail-Adresse: pflegestuetspunkt@lra-ffb.de
Tel. 08141 518-7070 (zur Terminvereinbarung)
Statt Vor-Ort-Termine bietet der Pflegestützpunkt ab 2026 Hausbesuche an.

Die Themen des Seniorenbeirats finden Sie in ausführlicher Form auf der Website des Seniorenbeirates, siehe oben.

Sie benötigen ein Dokument als Ausdruck?
Bitte wenden Sie sich an den Seniorenbeirat, wir drucken es gerne für Sie aus.

Jung hilft Alt: Sperrgut-Entsorgung in Alling

Die Landjugend Alling hilft bei der Entsorgung von Sperrgut (z. B. Schränke, Kühlschränke, etc.). Gedacht ist die Aktion für Allinger Bürger, die dies aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt nicht mehr selbst tun können.

Die Koordination übernimmt der Seniorenbeirat, die Durchführung erledigt die Landjugend Alling. Abholtag ist Samstag, 18. April 2026 ab 8.30 Uhr.

Wenn Sie das Angebot nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 15. April beim Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Hermann Dejako, Tel. 08141 386300.

Wir stellen vor: Unser virtueller Mitarbeiter „Allo“

Auf unserer Homepage unterstützt künftig ein digitaler Helfer die Bürger: unser **Dialogassistent namens Allo**.

Der Gemeinderat hat im Januar einstimmig beschlossen, diesen „virtuellen Mitarbeiter“ einzuführen. Ziel ist es, Fragen schneller und einfacher zu beantworten und den Bürgerservice weiter zu verbessern.

Was ist ein Dialogassistent?

Ein Dialogassistent ist ein Computerprogramm, mit dem man schreiben kann – ähnlich wie in einem Chat. Man stellt eine Frage und bekommt sofort eine passende Antwort oder einen Hinweis, an wen man sich im Rathaus wenden kann.

Was kann Allo?

Allo hilft bei typischen Anliegen aus dem Bürgerservice, zum Beispiel bei Fragen zu Abfallentsorgung, Öffnungszeiten, Antragsformularen, Zuständigkeiten im Rathaus. Wenn nötig, verweist Allo direkt auf die richtige Stelle oder die passenden Informationen auf unserer Homepage.

Die Vorteile von Allo:

- **Rund um die Uhr erreichbar:** Allo ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche für Sie da – unabhängig von Öffnungszeiten.
- **Mehrsprachig:** Allo kann über 100 Sprachen lesen und schreiben.
- **Datenschutzkonform:** Es werden keine personenbezogenen Daten verarbeitet.
- **Einfachere Orientierung:** Sie finden Informationen schneller, ohne lange auf der Homepage suchen zu müssen.

Kurz gesagt:

Mit Allo wird der Bürgerservice moderner, einfacher und schneller.

Probieren Sie es aus! Beim Öffnen unserer Homepage begrüßt Sie Allo direkt und fragt, wie er Ihnen helfen kann.

Frühjahrsputz auf den Straßen Bitte lassen Sie Platz für die Kehrfahrzeuge



Von **Dienstag, 7. April bis Freitag, 10. April 2026** werden die **Straßen gekehrt und Gullys gereinigt**. Bitte parken Sie an diesen Tagen nicht auf der Straße bzw. über den Straßengullys. Bitte kehren Sie rechtzeitig Ihren Gehsteig ab. Der Bauhof bedankt sich für Ihre Mithilfe!

Allings Wärmewende schreitet voran: Neuer Wärmeplan online!

Der Kommunale Wärmeplan für Alling wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 24. Februar mehrheitlich beschlossen. Die Endfassung des Berichts ist nun auf unserer Homepage veröffentlicht.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung liegt nun ein Fahrplan für eine zukunftssichere Wärmeversorgung für die Gemeinde vor. Die gesetzlich vorgesehene Fortschreibung bedeutet für die Gemeinde, dass der Plan alle fünf Jahre überprüft und bei Bedarf angepasst wird – mit Blick auf aktuelle Prioritäten, Technologien, Gesetze und lokale Besonderheiten.

Wie bereits berichtet, zeigt die abgeschlossene Kommunale Wärmeplanung, dass in Alling grundsätzlich Potenziale für eine klimafreundliche Wärmeversorgung über Wärmenetze bestehen. Insbesondere im Ortszentrum wurde eine hohe Wärmenetzeignung bestätigt. Hier prüft die Gemeinde weiterhin konkret mit der GP JOULE Wärme die Möglichkeiten eines Netzausbaus.

Gebäude außerhalb dieser Eignungsgebiete können perspektivisch insbesondere durch Luft-Wärmepumpen und Solarthermie klimafreundlich versorgt werden. Heizungsmodernisierung und Gebäudedämmung bleiben hier weiter zentrale Handlungsfelder. Eine unabhängige Beratung können Eigentümer beim Verbraucherschutz und der gemeinnützigen Energieagentur Klima³ erhalten. Eine Vor-Ort-Beratung kann für nur 40 Euro oder bei geringem Einkommen sogar ganz ohne Eigenanteil durchgeführt werden.

Mehr Infos unter: www.klimahochdrei.bayern

Ein Fest für unsere Ehrenamtlichen

*„Es ist ein lobenswerter Brauch:
Wer was Gutes bekommt, der bedankt sich auch.“*
Wilhelm Busch, deutscher Schriftsteller,
Maler und Zeichner

Mit diesem Credo veranstaltet die Gemeinde alle zwei Jahre ein Fest, zu dem alle Ehrenamtlichen eingeladen werden. Die Gemeinde will **Danke sagen für das Engagement der Ehrenamtlichen**: „Sie setzen Zeit, Kraft und Herzblut für unsere Gemeinschaft ein“, so Bürgermeister Joachimsthaler in seiner Begrüßung.



Es hatten sich so viele Gäste angemeldet, dass das Fest vom Bürgerhaus in die Sporthalle verlegt werden musste. Umrahmt von einem dreigängigen Abendessen und Live-Musik, sollten es sich die Ehrenamtlichen an diesem Abend gut gehen lassen.

Die Vereine und Feuerwehren konnten Personen benennen, die sich in ganz besonderer Weise oder schon besonders lange engagieren. Erstmals wurde auch die Kategorie „Nachwuchs im Ehrenamt“ benannt – für junge Ehrenamtliche, die sich besonders einbringen.



30 Ehrenamtliche wurden einzeln vom Bürgermeister auf die Bühne gebeten, mit einer persönlichen Laudatio gewürdigt und bekamen ein Präsent der Gemeinde.

Die Geehrten, mit einem Auszug der **wertschätzenden Worte** des Bürgermeisters:

Freiwillige Feuerwehr Alling

Andreas Kiemer – „Du bist eine tragende Säule der Wehr – fachlich stark, menschlich geschätzt. Jemand, auf den man sich felsenfest verlassen kann.“

allingas Kunstforum

Inge Klenk – „Du schaffst Raum für Kunst und Kultur in unserer Gemeinde und gibst Künstlern eine Bühne.“

Jürgen Klenk – „Du bist ein echter Ehrenamts-Allrounder, dein Engagement ist breit gefächert und außergewöhnlich.“

Amphibienschutz

Christine Wolfrum – „Seit 12 Jahren bist du im Amphibienschutz aktiv, Artenschutz lebt von Menschen wie dir.“

Blumen- und Gartenbauverein Biburg

Monika Lampl – „Du prägst den Verein seit Jahrzehnten mit Herzblut und Verlässlichkeit, dein persönlicher Einsatz ist immens.“

ASV Biburg

Markus Heuschneider – „Seit 2014 organisierst du als Festwart das Blütenfest und hast viele Verbesserungen angestoßen.“

Claudia Lampl – „Deine Selbstverständlichkeit, Verantwortung zu übernehmen, verdient höchste Anerkennung.“

Max Schuster – „Du mähst, reparierst, unterstützt – ohne großes Aufheben darum zu machen. Gerade dieses stille Engagement macht dich so wertvoll.“

Thomas Rolli – „12 Jahre Kassier, 8 Jahre 1. Vorstand – das ist beeindruckend. Du bist ein geschätzter Ansprechpartner im Verein und im Dorf.“

Pfarrgemeinderat Alling

Silvia Scheid – „Dein Herzensprojekt sind die Seniorenfeste. Mit deiner warmherzigen Art schaffst du eine Atmosphäre, in der sich Menschen gesehen und wertgeschätzt fühlen.“

Kolpingsfamilie

Manuela Kiemer – „Du investierst viel Zeit, damit andere ein paar unbeschwerte Stunden erleben dürfen. Das ist gelebtes Ehrenamt.“

Markus Nave – „Du bist ein Vorbild für gelebtes Ehrenamt – jemand, der nicht viele Worte macht, sondern handelt.“

TSV Alling

Bernd Schwesinger – „Du bist nicht nur Organisator, sondern auch „Chefkoch“ des Vereins – bei Festen bist du immer im Einsatz.“

Ingrid Matzel – „Du bist das Gedächtnis und das Gewissen des Vorstands. Deine Zuverlässigkeit und deine gute Laune sind von unschätzbarem Wert.“

Wolfgang Ostermaier – „Du prägst mit deinem Sachverstand, deiner ruhigen Art und deinem offenen Ohr den Verein nachhaltig, bereits seit Jahrzehnten.“

Helferkreis für Geflüchtete

Abou Kouyate – „Du engagierst dich als Trainer in unseren Sportvereinen und ebenso als Integrationshelfer. Du bist ein beeindruckendes Beispiel für gelebte Integration und für Engagement aus Überzeugung.“

Starzeltaler Sängerrunde

Helmut Vogl – „Vier Jahrzehnte Engagement – dazu dein Humor, deine Geselligkeit und Leidenschaft machen dich zu einem echten bayerischen Urgestein der Sängerrunde.“

Parsberger Schützen

Melina Contro – „Du organisierst, begleitest und motivierst die Jugend, und das neben deinen eigenen Erfolgen als Jugend- und Schützenkönigin.“

Christian Lempart – „Du bist da, wenn man dich braucht – deine ruhige, zuverlässige Art gibt der Jugendarbeit Stabilität.“

Blaskapelle Alling

Michael Stadtmeyer – „Als IT-Experte bringst du frischen Wind in die digitale Präsenz der Blaskapelle. Du verbindest musikalisches Engagement mit technischem Know-how – eine wertvolle Kombination.“

Mike Petersen – „Als langjähriger Kassier kümmerst du dich zuverlässig um Finanzen, Steuern und Mitgliederverwaltung. Deine Verlässlichkeit ist von unschätzbarem Wert.“

Faschingsfreunde Alling

Manuel Rohrsdorfer und Klaus Graw – „Ihr gestaltet das Vereinsleben mit großem persönlichen Einsatz, hoher Verlässlichkeit und viel Herzblut.“

Schützen „Bei der Burg“

Matthias Heimrath – „Trotz Beruf und Familie bringst du dich intensiv ein und bist bei Wettkämpfen und Festen eine wichtige Stütze.“

Hans Ludwig – „Stets gewissenhaft und zuverlässig, war die Vereinskasse bei dir in guten Händen.“

Angelika Reichlmayr – „Mit deiner Erfahrung, deinem Überblick und Engagement hast du die Vorstandschaft mehr als zehn Jahre maßgeblich unterstützt.“

Freiwillige Feuerwehr Biburg

Jacintha Meichner, Samantha Stangl und Kilian Dräxler – „Seit rund vier Jahren engagiert ihr euch als Jugendleiter. Ihr investiert viel Zeit und Energie in unseren Nachwuchs, und sichert mit eurem Einsatz die Zukunft unserer Feuerwehr.“

Landrat Thomas Karmasin war einer der Ehrengäste: Er sprach in seinem Grußwort von der erstaunlichen Bandbreite, die ehrenamtliches Engagement abdeckt. Und er erinnerte daran, dass auch Gemeinderäte und Kreisträte ehrenamtlich tätig sind: Jedes ehrenamtliche Engagement verdient größten Respekt, Lob und Anerkennung, so der Landrat.

Bürgermeister Stefan Joachimsthaler schloss mit herzlichen Worten des Dankes an die Ehrenamtlichen: *„Ihr macht den Unterschied. Ihr gebt unserer Gemeinschaft Herz und Zusammenhalt. Ich bin stolz, Bürgermeister einer Gemeinde zu sein, in der so viele Menschen Verantwortung übernehmen und sich füreinander einsetzen.“*



Termine · Feste · Veranstaltungen

März 2026

21. 3.	10.00 Uhr	Ramma Damma Alling, Sporthalle/Hartplatz Biburg, Bürgerhaus Holzhausen, Feuerwehrhaus
21. 3.	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Jahresgottesdienst und Kranzniederlegung Veteranen- und Soldatenverein Kirche Maria Geburt Alling
24. 3.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeinde – Bürgerhaus Alling
25. 3.	10.00 Uhr	Osterbrunch Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
25. 3.	19.30 Uhr	Bürger-Infoabend „Seismische Untersuchungen im Gemeindegebiet“ Gemeinde mit Firma GIGA-M Bürgerhaus Alling
26. 3.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
27. 3.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Holzhausen Feuerwehrhaus Holzhausen
28. 3.	14.00 bis 17.00 Uhr	Spielenachmittag Gemeindebücherei Bürgerhaus Alling
28. 3.	19.00 Uhr	Wattturnier (intern) Freiwillige Feuerwehr Alling Feuerwehrhaus
28. 3.	19.00 Uhr	Osterschießen
29. 3.	12.00 Uhr	Schützen bei der Burg Biburg Schützenheim Biburg
31. 3.	16.00 bis 20.00 Uhr	Blutspende-Tag BRK-Blutspendedienst Bürgerhaus

April 2026

2. 4.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
4. 4.	19.00 Uhr	Osterfeuer in Alling Landjugend Alling Killer-Hof (Feldweg Verlängerung Weidenlohstraße)
4. 4.	21.00 Uhr	Osterfeuer in Biburg Landjugend Biburg Nähe Sportplatz Mitterfeld
16. 4.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
18. 4.	19.00 Uhr	Weinfest Kolpingsfamilie – Pfarrheim
19. 4.	10.00 Uhr	Hof-Flohmarkt Kindergarten, Krippe und Grundschule Sporthalle Alling
19. 4.	11.00 Uhr	Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Alling Feuerwehrhaus Alling
19. 4.	19.00 Uhr	Theateraufführung KTV – Bürgerhaus Alling

21. 4.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung Gemeinde – Bürgerhaus Biburg
24. 4.	20.00 Uhr	Theateraufführung
25. 4.	20.00 Uhr	KTV – Bürgerhaus Alling
25. 4.	3.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Andechs Ernst Ludwig Lipp-Hof in Germannsberg
26. 4.	10.00 Uhr	Erstkommunion Kath. Pfarrkuratie Kirche Maria Geburt Alling
26. 4.	19.00 Uhr	Theateraufführung KTV – Bürgerhaus Alling
29. 4.	10.00 Uhr	Firmung Kath. Pfarrkuratie – Eichenau
30. 4.	20.00 Uhr	Theateraufführung KTV – Bürgerhaus Alling

Mai 2026

1. 5.	10.00 Uhr	Maibaumaufstellen Freiwillige Feuerwehr Holzhausen Holzhausen
2. 5.	20.00 Uhr	Theateraufführung KTV – Bürgerhaus Alling
3. 5.	12.00 Uhr	Blütenfest
<i>Ausweichtermine</i> 10. und 14. 5.		Biburger Landjugend und Vereine Blütenanger Schwojer, Ammerseestraße 2
3. 5.	19.00 Uhr	Theateraufführung KTV – Bürgerhaus Alling
5. 5.	19.00 Uhr	Konstituierende Gemeinderatssitzung Bürgerhaus Alling
7. 5.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
9. 5.	9.00 Uhr	Mitgliederausflug Veteranen- und Soldatenverein
9. 5.	19.00 Uhr	Muttertag-Schießen Schützen bei der Burg Biburg Schützenheim Bürgerhaus Biburg
10. 5.	15.00 Uhr	Muttertagskonzert mit Kaffee und Kuchen Starzeltaler Sängerrunde Bürgerhaus Alling
17. 5.	17.00 Uhr	Jahreskonzert Fachgruppe Klavier Musikschule Alling Bürgerhaus Alling
21. 5.	14.00 Uhr	Spielenachmittag Nachbarschaftshilfe Seniorenzentrum
22. 5.	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung und Hl. Messe Parsberger Schützen Schützenheim in der Sporthalle
24. 5.	10.00 Uhr	Pfingstfest Landjugend Alling – Hiltmair-Hof

Informieren Sie sich stets aktuell auf unserer
AllingAPP und auf alling.de oder den Internet-
seiten der jeweiligen Vereine.

Bitte berücksichtigen Sie unsere
Inserenten bei Ihren Einkäufen!



Familientag bei der Freiwilligen Feuerwehr Alling



Am **Sonntag, 19. April von 11 bis 15 Uhr** veranstalten die Freiwillige Feuerwehr Alling gemeinsam mit den Elternbeiräten aus Kindergarten und Grundschule einen **Familientag**.

Anders als bei den bisherigen Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Alling unter dem Motto „Tag der offenen Tür“ steht dieses Mal vor allem das gemeinsame Erlebnis für die ganze Familie im Mittelpunkt. Für die kleinen Besucher gibt es viele spannende Mitmachstationen mit tollen Preisen. Die Kinder können dabei spielerisch den Umgang mit dem Equipment der Feuerwehr kennenlernen. Lasst euch überraschen!

Selbstverständlich werden auch alt gewohnte Klassiker wie Ausfahrten mit dem Feuerwehrauto oder auch die Hüpfburg angeboten.

Die Idee der gemeinsamen Veranstaltung kam aufgrund einer Terminüberschneidung zwischen dem Hof-Flohmarkt der Elternbeiräte und unserem „Tag der offenen Tür“. Kurzerhand hat man sich darauf geeinigt, eine gemeinsame Veranstaltung zu organisieren: den Familientag! Die Elternbeiräte werden den Tag mit süßem Büffet und Kaffee begleiten und Überraschungen für die Kids bereithalten. Die Feuerwehr steht mit kühlen Getränken und leckeren Köstlichkeiten vom Grill bereit.

Alle Bummler, die zum „Hof-Flohmarkt“ durchs Dorf schlendern, sind recht herzlich zu uns eingeladen, um sich zu stärken und ihren Kindern die Feuerwehr mit besonderen Attraktionen näherzubringen. So hoffen wir – in ein paar Jahren – auf viele neue Jugend-Feuerwehrler!

Benedikt Friedinger, 1. Kommandant FFW Alling



Muttertagskonzert



„Weil's d' a Herz host wia a Bergwerk ...“

Von Herzen lädt die Starzeltaler Sängerrunde zum **Muttertagskonzert** ein, **am Sonntag, 10. Mai um 15 Uhr im Bürgerhaus**.

Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und ein großes Kuchenbuffet – Zeit zum Ankommen, Plaudern und Genießen. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende freuen wir uns. *Ingrid Schilling, Starzeltaler Sängerrunde*



Penelope – die allerwahrste Wahrheit über Odysseus und sein Weib!

Penelope – Gattin des Odysseus – wurde auf ihrer Insel Ithaka sozusagen sitzen gelassen. Der Herr Gemahl musste ja bekanntlich zuerst (letztlich erfolgreich) gegen Troja in den Krieg ziehen und wurde dann vom großen Dichter Homer auf seine weltweit bekannte, nach ihm benannte Irrfahrt geschickt. **Doch darum geht es hier nicht.**

Vielmehr darum, wie es der professionell Wartenden zu Hause ergeht: als Königin von Ithaka, seit nunmehr 20 Jahren so sehr allein, umschwirrt von nervigen Freiern, die sie sich durch einen berühmten Trick vom Leib zu halten versucht – letztlich nicht erfolgreich. Die Treue wankt, eine wilde Liebe entbrennt, ein Happy End könnte kommen – stattdessen kommt der Gemahl unerwartet zurück, der Held.

Das kann nicht gutgehen ... Tut es auch nicht!

Ein „dramatischer Mythos mit großem (meist ungespanntem) Bogen über eine frühe Krise in Griechenland“ wird hier lustvoll und sehr witzig gegen den Strich gebürstet.

Da wünschen wir jetzt schon viel Spaß bei allen unseren Aufführungen, deren Termine Sie hier im Veranstaltungskalender finden. Der Vorverkauf startet am 16. März 2026 unter www.ktv-alling.de oder 0174 8295386.

Und hier noch ein Fernseh-Tipp: Der Sender MünchenTV hat im Rahmen seiner „Heimatgeschichten“ auch einen Beitrag über den KTV Alling, gedreht. Genaueres dazu und auch die Sendetermine aller Beiträge über Alling finden Sie im Artikel in diesem Gemeindeblatt auf Seite 14.

Christof Schachtl, Vorsitzender KTV Alling

Wir gratulieren zur Geburt

30. November 2025 Lukas Messinger
12. Dezember 2025 Philine Scheidl
27. Dezember 2025 Gabriel Duarte Salazar
17. Februar 2026 Samuel Herz

... zum Geburtstag

Frau Rosemarie Petersen zum 75. Geburtstag
Frau Edeltraud Hanusch zum 80. Geburtstag
Frau Christa Liefelaender zum 81. Geburtstag
Herrn Reinhold Reiser zum 82. Geburtstag
Herrn Johann Scherm zum 88. Geburtstag
Frau Irmgard Gotter zum 91. Geburtstag
Frau Ingeburg Furtner zum 98. Geburtstag

... zur Goldenen Hochzeit

23. Dezember 2025 Ulrich und Christa Liefelaender

Wir trauern um

Frau Christiane Wachtmeister,
verstorben am 7. Dezember 2025
Herrn Fridolin Bauernfeind,
verstorben am 31. Dezember 2025
Frau Eva Lang,
verstorben am 16. Februar 2026
Herrn Helmut Huber,
verstorben am 27. Februar 2026

Gemeinde bietet Baugrundstücke in Biburg an

Die Gemeinde Alling bietet erneut Baugrundstücke im Baugebiet „Biburg Nord“ zum Verkauf an. Insgesamt können 6 weitere Doppelhausgrundstücke mit einer Fläche zwischen ca. 270 qm und 330 qm angeboten werden.

Vorab können sich interessierte Bürger mit einer Interessensbekundung im Rathaus melden; E-Mail: friedinger@alling.de. Es ist lediglich ein kurzer Bewerbungsbogen vom Bewerber (Bürger) vorab auszufüllen.

Vermutlich im Frühsommer startet dann ein Bewerbungsverfahren um die Baugrundstücke. Hierbei kommen die bereits vom Gemeinderat am 20. November 2024 beschlossenen „Richtlinien der Gemeinde Alling für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken“ zum Tragen. Die Richtlinien wurden vom Gemeinderat geschaffen, um ortsansässigen Bürgern eine Art „Vortrittsrecht“ zu schaffen.

Jubilar Erich Frasch



Bürgermeister Stefan Joachimsthaler gratuliert zum 95. Geburtstag. Der gebürtige Allinger ist seiner Heimat zeitlebens eng verbunden geblieben. Viele Jahre engagierte er sich beim TSV Alling als Handballtrainer. Sport spielte stets eine zentrale Rolle in seinem Leben – ob in den Bergen oder rund um seine Heimatgemeinde. Auch heute ist Erich Frasch gerne aktiv: Er geht gerne spazieren oder „gartelt“. Wir wünschen ihm weiterhin viele gesunde und erfüllte Jahre im Kreise seiner Familie und Freunde.

Narrisch quad! Weiberfasching der Faschingsfreunde Alling



Zum **Weiberfasching** verwandelte sich die Sporthalle in eine farbenfrohe Faschingsburg – voller tanzfreudiger Faschingsnarren in kreativen Kostümen und mit bester Feierlaune!

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die mit uns gefeiert, gelacht und die Tanzfläche zum Beben gebracht haben.

Ein ebenso großes Dankeschön geht an unser fantastisches Helferteam – ihr seid die heimlichen Superhelden des Abends.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Weiberfasching, mit der Band „Funkverkehr“.

Andreas Lang, Faschingsfreunde Alling

Unsere „Gitti“ geht in Ruhestand

Nach fast 25 Jahren im Dienst der Gemeinde verabschiedet sich Brigitte Schmid in den wohlverdienten Ruhestand.

Zu Beginn ihrer Tätigkeit im Jahr 2001 war der Fahrdienst für die Schulkinder ihre Aufgabe: mit dem gemeindeeigenen Kleinbus brachte sie die Biburger Kinder in die Schule nach Fürstenfeldbruck, später die Kinder aus den Ortsteilen in die Kitas und in die Grundschule. Die kleinen Fahrgäste hatten ihre Fahrerinnen schnell ins Herz geschlossen, und schon bald hatte der Kleinbus einen Namen: der „Gitti-Bus“ – und er ist so viel mehr als ein Fahrservice: Generationen von Kindern sind schon damit gefahren: Kinder, deren Eltern selbst schon als Kinder bei der Gitti mitgefahren sind.

Im Gitti-Bus wurde „boarisch g’red“ und man musste sich einigermaßen ordentlich benehmen. Aber lachen oder mal laut sein und singen und auch mal bissl diskutieren, das war durchaus erlaubt. Und über Weisheiten und Sprüche aus Kindermund könnte die Gitti wohl ein Buch schreiben.

In den Zeiten zwischen den Fahrten übernahm Brigitte Schmid viele weitere Aufgaben. Sie pflegte die Blumenrabatten am Rathaus ebenso wie die Beete an Gemeindegebäuden, auf öffentlichen Plätzen und Verkehrsinseln. Als Ausbildungsleiterin begleitete sie die Auszubildenden in der Verwaltung, war verantwortlich für das Bestellwesen und die Schlüsselverwaltung und kümmerte sich um Aushänge an Schwarzen Brettern und Infokästen sowie um Zustellungen im gesamten Gemeindegebiet. Darüber hinaus arbeitete sie der Gemeindekasse zu und pflegte das Straßenbestandsverzeichnis. Gerade diese vie-

len organisatorischen Tätigkeiten, die sie zwischen den Kinderfahrten – straff organisiert – erledigte, waren eine große Unterstützung für das gesamte Team. Die „Gitti“ half, wo immer sie gebraucht wurde.



Das betonen Bürgermeister Stefan Joachimsthaler (re.) und Amtsleiter Benedikt Friedinger (li.), und die Kollegen können nur zustimmen:

„In unserem Team war sie unsere gute Seele, die immer wusste, wo Hilfe gebraucht wird. Eine stets hilfsbereite Allrounderin mit Teamgeist und großem Fleiß. Jemand, auf den man sich verlassen konnte.“

Im Ruhestand freut sie sich vor allem darauf, sich viel um ihre geliebten Enkel zu kümmern. Sie ist mit den Kindern gern und viel draußen, und kann nun auch ihrem schönen Garten viel Zeit widmen.

Der gefährliche Weg zu neuem Leben: Krötenwanderung Straße nachts gesperrt

Wegen der Krötenwanderung ist die Straße nach Germansberg und die Straße bei Pfaffing bis voraussichtlich Dienstag, 7. April über Nacht gesperrt. In dieser Zeit können die Haltestellen **Pfaffing**, **Biburg** und **Germansberg** der Buslinie 852 nicht bedient werden:

Richtung Germering-Unterpfaffenhofen (S)

20.16 / 20.56 / 21.36 Uhr

Richtung Fürstenfeldbruck (S)

05.37 / 20.17 / 20.57 Uhr

Zusätzlich bis 29. März 2026 (Beginn der Sommerzeit):

Germering-Unterpfaffenhofen (S): 18.56 / 19.36 Uhr

Fürstenfeldbruck (S): 18.57 / 19.37 Uhr

Alternative am Abend (Montag bis Freitag):

Mit der MVV-FLEXlinie 8500 sind die Haltestellen zwischen 19.00 und 21.00 Uhr weiterhin erreichbar – ab Fürstenfeldbruck, Emmering und dem S-Bahnhof Germering-Unterpfaffenhofen (MVV-Tarif, keine Kurzstrecke, Buchung z. B. über die MVV-App).

Besondere Vorsicht beim Dötelbauer

Liebe Autofahrer, wir bitten um Verständnis für diese, von der Gemeinde hochgeschätzte Artenschutzaktion. Bitte nehmen Sie besonders Rücksicht auf die Sammler. Sie sind – wenn auch mit Leuchtwesten und Warnlichtern ausgestattet – in der Dämmerung rund um den Dötelbauer unterwegs.



Heimatg'schicht'n Alling im Fernsehen



Momentaufnahme des Drehs im Künstleratelier von Inge Klenk, mit Moderatorin Ramona Füssel (rechts)

Für die Sendung „Heimatg'schicht'n“ drehte der Sender München TV in Alling.

Die sympathische Moderatorin Ramona Füssel berichtet allerhand aus unserem Vereinsleben: So wird beispielsweise die bemerkenswerte Entstehungsgeschichte der Blaskapelle erzählt, oder wie der Geschichtsverein ins Leben gerufen wurde. Ein Blick in ein Allinger Künstleratelier und hinter die Kulissen der Probe für das neueste Stück des Kultur- und Theatervereins wird gewährt.

Schließlich befragte sie den Bürgermeister. Auf die Frage „Warum ist Alling besonders?“ antwortete er: „Alling ist besonders, weil wir dörfliche Gemeinschaft und moderne Lebensqualität miteinander verbinden. Wir sind eine Gemeinde mit starkem Zusammenhalt, aktivem Vereinsleben und viel Ehrenamt – und gleichzeitig gut angebunden an die Region München. Uns ist wichtig, dass wir uns behutsam weiterentwickeln, ohne unseren Charakter zu verlieren.“

In der Sendung erfahren Sie auch, was er zu den neuen Projekten Kinderhaus, Mehrgenerationenhaus und neue Dorfmitte zu sagen wusste.

Nicht verpassen!

Die Folgen der „Heimatg'schicht'n“ aus Alling werden gesendet am

- Montag, 16. März: Blaskapelle
- Dienstag, 17. März: Kunstforum allingas
- Mittwoch, 18. März: Kultur- und Theaterverein
- Donnerstag, 19. März: Geschichtsverein Alling
- Freitag, 20. März: Bürgermeister und Wochenrückblick

Jeweils um 19.45 Uhr auf münchen.tv und 18.45 Uhr auf TV Ingolstadt.

Am Tag nach der Ausstrahlung finden Sie das Video in der Mediathek (<https://www.muenchen.tv/sendung/heimatg'schicht'n/>) sowie in der Heimatg'schicht'n-Playlist auf YouTube.

Sparkasse spendet an Gemeindebücherei Viele neue spannende Sachbücher für Kinder



Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürstenfeldbruck Frank Opitz (2.v.l.) überbrachte den symbolischen Spendenscheck an Büchereileitung Andrea Schlick. Der Spendenbetrag war erfreulich schnell eingegangen, sodass die neuen Bücher bereits angeschafft werden konnten. Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Joachimsthaler (li.) und Amtsleiter Benedikt Friedinger (re.) begutachtet er die neuen Bücherschätze.

Die Gemeindebücherei freut sich über viele neue Sachbücher für Kinder: modern gestaltet, spannend aufbereitet, reich bebildert – und teilweise sogar mit Ton.

Möglich wurde die Neuanschaffung durch eine Spende der Sparkasse Fürstenfeldbruck in Höhe von 750 Euro. Für das Bücherei-Team stand sofort fest: „Davon schaffen wir neue Sachbücher für Kinder an!“

Nun bereichern rund 70 neue Titel die Kinderecke der Bücherei. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren – und lädt auch Erwachsene zum gemeinsamen Entdecken ein. Für die Jüngsten gibt es Bilderbücher mit Soundfunktion. Hier kann man dem Buch lauschen: „Wie klingen die Tiere im Wald? Was hörst du auf dem Bauernhof?“ Junge Forscher finden Antworten auf Fragen wie „Was unser Körper alles kann“ oder faszinierende Einblicke in die Welt der „Echt schlauen Tiere“. Bei der Vielfalt fällt die Entscheidung nicht leicht: „In unserer Sofa-Ecke können es sich die Kinder gemütlich machen und in aller Ruhe blättern und schmökern“, schlägt Büchereileitung Andrea Schlick vor.

Die Bühne wechselt – der Spiegel bleibt



33 Jahre lang hat Anneliese Winkler in Alling Ballett unterrichtet – und dabei Generationen von Kindern geprägt. Viele ihrer ehemaligen Schülerinnen brachten später ihre eigenen Kinder in ihren Unterricht. Manche Tänzerinnen begleitete sie über zwei Jahrzehnte hinweg.

Anneliese Winkler ist Profitänzerin und Tanzpädagogin. Sie absolvierte ihre Ausbildung mit Diplom an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

Nicht nur ihr ganzes Herzblut hat sie in den Ballettunterricht für die Allinger Kinder gesteckt – sondern auch mit Kosten investiert: Den großen Spiegel im Allinger Gymnastikraum finanzierte sie aus eigener Tasche. Nun, da sie den Ballettunterricht beendet, bleibt zumindest dieser Teil ihres Wirkens erhalten. Bürgermeister Stefan Joachimsthaler hat den Spiegel persönlich übernommen, sodass er weiterhin für Gymnastikstunden und den Schulsport genutzt werden kann.

Warum endet nun diese lange Ära?

„Alles hat seine Zeit. Nun brauche ich mehr Zeit für mich und für die Dinge, die ich gerne mache“, sagt sie. Dem Tanz bleibt sie nicht nur im Unterrichten und Choreografieren treu: Sie trainiert weiterhin aktiv – klassisches Ballett und Modern Jazz.

Ein Abschied von der Bühne in Alling – aber ganz sicher kein Abschied vom Tanz.

Obstbäume richtig schneiden Praxisnaher Kurs auf der Streuobstwiese

Wetterfest und hochinteressiert zeigten sich die Teilnehmer beim ersten Obstbaum-Schneidekurs an einem Freitagnachmittag im Februar.

Passend gekleidet und ausgerüstet, kamen sie auf die schneebedeckte Streuobstwiese am Nussfeld. Fachmann Sebastian Winter vermittelte praxisnah und eingängig Wissen rund um den Obstbaumschnitt: Welches Werkzeug ist das richtige? Wie schneidet man, wie viel und wann, damit der Baum sich gut erholt? Viele interessante Tipps verriet er, die selbst bei fachlich versierten Teilnehmern ein Aha-Erlebnis auslösten.

Weil der Kurs so gut ankam, wurde er am 6. März nochmals wiederholt. Da hatte die wärmende Frühlingssonne einige Teilnehmer mehr auf die Streuobstwiese gelockt.



Pflücken, nicht ernten

Nun ist zu erwarten, dass die fachmännisch und mit Bedacht geschnittenen Obstbäume gut gedeihen! Auf unseren Streuobstwiesen ist im Sommer dann Pflücken (nicht Abernten!) erlaubt – aber nur an jenen Bäumen, die mit einem gelben Band gekennzeichnet sind – und nur so viel, dass für andere auch noch etwas bleibt!

Bei Fragen zur den Streuobstwiesen wenden Sie sich an Andrea Binder, binder@alling.de, Tel. 379490-151.





Allerhand aus dem Alltag der Allinger Biberl

Nach den ersten Wochen des Ankommens sind die Kleinsten inzwischen mittendrin im Kinderkrippen-Alltag – und bei den Allinger Biberl ist immer etwas los.

Im Oktober ging es für die kleinen Entdecker auf Wanderschaft nach Holzkirchen zum Damwild-Gehege (Foto). Dort konnten die Kinder die Tiere aus nächster Nähe beobachten und sogar mit Kastanien füttern. Anschließend wurde auf der Wiese gemütlich gepicknickt.



In der Adventszeit schaute der Nikolaus vorbei und das Christkind brachte wunderbare Überraschungen: Neue Dreiräder, die vom Elternbeirat gesponsert wurden, und weitere Spielsachen. Die Freude war riesig.

Neues aus dem Erzieherinnen-Team

Auch im Team hat sich etwas getan: Neu dabei ist Erzieherin Marta. Außerdem ist Kerstin wieder zurückgekehrt. Gemeinsam kümmern sich die Erzieherinnen liebevoll um die kleinen Biberl.

Frühling in Sicht!

Jetzt blicken alle voller Vorfreude auf den Frühling: Der Garten wurde neu gestaltet und wartet darauf, entdeckt zu werden. Die Dreiräder wollen ausgefahren werden. Eine kleine Osterfeier ist geplant, außerdem ein Oma-/Opa-Nachmittag. Und als besonderes Highlight steht sogar ein Ausflug in den Wildpark Poing auf dem Programm.

Haben Sie Ideen, Angebote oder vielleicht eine spannende Möglichkeit für die Kleinsten unserer Gemeinde? Der Elternbeirat freut sich über Tipps und Einladungen unter E-Mail elternbeirat.kinderkrippe.alling@web.de. *Carolyn Rieber, Elternbeirat*



Aschermittwoch im Kindergarten

Vergänglichkeit und Neuanfang den Kindern begreifbar machen. Das war das Ansinnen der Aschermittwoch-Feier im Kindergarten.

Am Morgen des Aschermittwoch versammelten sich Kinder und Erzieherinnen im Garten. Die Faschingsdekoration, wie Luftschlangen und Palmzweige, wurden in der Feuerschale verbrannt – als Zeichen für das Ende der Faschingszeit. Die Asche aus diesem Feuer benutzten wir, um gemeinsam ein großes Aschekreuz-Bild entstehen zu lassen. Die Asche verwendeten wir außerdem zum Bepflanzen von Blumentöpfen, welche die Kinder eigens für diesen Anlass gestaltet hatten. Voller Spannung konnten die Kinder nun in den nachfolgenden Tagen das Erwachsen der kleinen Kressepflänzchen im Topf beobachten – als sichtbares Zeichen für einen Neuanfang.

Katrin Wettstädt, Erzieherin im Kindergarten Alling



Ehrenämter sind das Rückgrat der Gesellschaft

Ehrenamtliches Engagement, egal wie groß oder klein, hat viele positive Effekte.

Wer sich engagiert, übernimmt soziale Verantwortung, knüpft wertvolle Kontakte, lernt dazu und gestaltet die Gesellschaft mit.

Beim diesjährigen Ehrenamtsfest der Gemeinde wurden Markus Nave und Manuela Kiemer für ihr Engagement in der Kolpingsfamilie geehrt. Wir bedanken uns ganz herzlich für den schönen Abend.

80 Jahre Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie Alling wurde 1946 gegründet – blickt also heuer auf 80 Jahre zurück.

Dieses Jubiläum möchten wir mit einem **Weinfest am Samstag, 18. April ab 19 Uhr im Pfarrheim** feiern.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, geselligen Abend mit euch. Zum Wein gibt's eine gute Brotzeit – hungrig (oder durstig) soll niemand nach Hause gehen. Musikalisch werden uns die „Zwiderwurzn“ unterhalten.

Für eine gute Planung bitten wir um Anmeldung: markus.nave@gmx.de oder Tel. 08141 227305.

Manuela Kiemer, Schriftführerin Kolpingsfamilie

„Oben gute Laune – unten gute Laune“ Faschingsparty für die ganze Familie

Beim Familienfasching im Bürgerhaus konnte keiner mehr die Füße stillhalten: Die tanzenden Kinder der Kids & Teens Dance Class des TSV Alling heizten die Stimmung ordentlich an! Ein riesengroßes Dankeschön für den mitreißenden Auftritt!

So kunterbunt wie die Kostüme war auch das Buffet: Der Elternbeirat verwöhnte kleine und große Narren mit erfrischenden Getränken, fluffigen Faschingskrapfen, süßem Gebäck und knusprigen Pommes. Mit vielen Luftballons, fröhlichen Partyliedern und lustigen Spielen verzauberte Zauberer Caldoni das Publikum.

Die lustige Polonaise führte durch den ganzen Saal! Das große Finale, ein Bonbon-Regen vom Elternbeirat und Zauberer – der absolute Höhepunkt einer rundum gelungenen Faschingssause.

Vielen Dank an Familie Handelshäuser und an die Landjugend Alling und an alle helfenden Hände.

Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung: Hoflohmakrt und Familientag der Freiwilligen Feuerwehr am Sonntag, 19. April 2026.

*Ramona Friedinger, Schriftführerin
Elternbeirat Pfarrkindergarten Alling*



Landjugend Biburg

Senioren-Weihnachtsfeier

Am 14. Dezember luden wir die Senioren zu einer stimmungsvollen Senioren-Weihnachtsfeier ein. Wir kochten gemeinsam und sorgten für gute Unterhaltung.

Neue Vorstandschaft gewählt

Am 16. Januar wurde auf der Jahreshauptversammlung die neue Vorstandschaft gewählt. Wir danken der vorherigen Vorstandschaft und übernehmen gerne die uns übertragenen Aufgaben.



V. l. n. r. vorne: Selina Sorof, Veronika Schuster, Aileen Gruschka, Franziska Grätz, Matthäus Schmid-Maier; hinten: Alessandro D'Annibale, Benedikt Schuster, Philipp Huber-Kaiss, Benedikt Reichlmayr

Faschingsgaudi

Beim Kinderfasching am 1. Februar gab es eine Riesen-Gaudi, mit fezigen Faschingshits und lustigen Faschingsspielen für Jung und Alt.



Am Faschingswochenende waren wir mit unserem Faschingswagen auf den Umzügen in Untermühlhausen, Gernlinden und Olching mit dabei. Auch in unseren Heimatort Biburg zogen wir mit dem Faschingswagen durchs Dorf und feierten ausgelassen, begleitet von vielen maskierten Zuschauern.

*Franziska Grätz,
Schriftführerin Landjugend Biburg*



TSV Alling

B-Jugend besucht Allianz-Arena

Für die 22 Spieler der B-Jugend war es ein besonderes Erlebnis, gemeinsam mit ihren Trainern die Atmosphäre in der Allianz-Arena zu genießen. Der Eindruck wurde noch verstärkt durch den 8:1-Erfolg des FC Bayern München im Bundesligaspiel gegen den VfL Wolfsburg. Gemeinsam etwas erleben, das stärkt den Teamgeist und gehört zu den Teambuilding-Maßnahmen des TSV-Jugendfußballs.

Legendär: Handball-Nachtturnier

Bis über die Grenzen von Oberbayern hinaus, ist das Handball-Nachtturnier des TSV Alling bekannt. Mannschaften aus der näheren Umgebung, aber auch aus Anzing, Haunstetten, Buchloe und Gundelfingen zieht es in unser Gemeinde. Perfekte Organisation und tolle Stimmung sind Werbung für den Handballsport, und auch für Alling. Natürlich ist es ein Highlight für unsere eigenen Mannschaften, gegen höherklassige Mannschaften anzutreten. Da wird der Turniersieg der Damen aus Laim und der Herren aus Gundelfingen gerne gemeinsam gefeiert.

Training „just for fun“ für Leichtathletik-Kinder

In den Sommermonaten ist der Wettkampfkalendar unserer Leichtathletik-Kinder gut gefüllt – das sorgt für motivierende Abwechslung. Im Winter bleibt nur das Training in der Halle. Es wird vom Trainerteam mit viel Kreativität gestaltet und von den Jugendlichen mit Freude angenommen.



Teens Dance Classes heizen Faschingsstimmung an

Beim Familienfasching am 1. Februar und Schulfasching am 8. Februar begeisterten die jungen Tänzerinnen mit mitreißenden Auftritten. Zu bekannten Songs aus den 90er- und 2000er-Jahren heizten die Tanzmädels dem Publikum ordentlich ein. Wer selbst einmal Bühnenluft schnuppern möchte, ist bei der TSV Teen Dance Class herzlich willkommen.



Wolfgang Klarmann, Schriftführer



Vitaminboost dank Obst-Spende

Marion von „Pfleghar's Obststand“ hat das neue Jahr an der Grundschule Alling vitaminreich eingeleitet: Gemeinsam mit ihren Eltern hat sie die ersten beiden Obstlieferungen 2026 komplett gespendet – randvoll gefüllte Körbe mit Bananen, Äpfeln, Mandarinen, Trauben, Zwetschgen, Karotten, Gurken und Paprika.

Diese großzügige Unterstützung kommt zur rechten Zeit, denn der Freistaat Bayern finanziert im EU-Schulprogramm derzeit nur noch rund 24 Obst- und Gemüselieferungen pro Schuljahr. Seit letztem Jahr übernimmt der Förderverein „Freunde der Grundschule Alling e.V.“ die übrigen Mittwochslieferungen, damit die Schüler weiterhin jede Woche frische Bio-Vitamine erhalten.

Herzlichen Dank an Marion und ihre Familie, an Tina Müller für Einkauf und Organisation sowie an alle Obstschneide-Helferinnen, die jeden Mittwoch fleißig schnippeln. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass der „Vitamin-Mittwoch“ ein Highlight bleibt.



V. l. n. r. Marina Bader-Reindl, Marina Nigl, Marion Kiemer, Tatjana Troidl, Anna Borawski-Utz

Förderverein schenkt Kulturgutscheine

Der Förderverein Freunde der Grundschule Alling e.V. verteilte vor Weihnachten ein besonderes Geschenk an die Schulkinder: ein Kulturgutschein im Wert von sechs Euro pro Kind.

Mit diesem Gutschein können die Klassen nun individuelle Ausflüge ins Kino, Theater, Museum oder andere kulturelle Einrichtungen organisieren.

Unser Förderverein „Freunde der Grundschule Alling“ setzt sich weiterhin für eine abwechslungsreiche und unterstützte Schulzeit ein. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Beitrag nur 12 Euro pro Jahr! – Infos auf der Schulhomepage oder Facebook.

Marina Nigl, Förderverein
Freunde der Grundschule Alling

Für Waldbesitzer: Kostenfreie Wuchshilfen

Projekt „Natürlicher Waldumbau“ am AELF Fürstenfeldbruck

Waldumbau hin zu mehr Klimastabilität ist in aller Munde. Die Natur kann dabei selbst viel leisten – mit etwas Unterstützung geht's noch besser.

Das AELF FFB gibt jetzt kostenfrei bis zu 30 „Wuchshilfen“ an Waldbesitzer: Damit kann natürliche Verjüngung standortgerechter Baumarten geschützt werden. Gesponsert wird das Projekt „Natürlicher Waldumbau“ von der Sparkasse Fürstenfeldbruck.

Es ist gedacht, den Schutz einfach an den im Wald verteilten Mischbaumarten anzubringen. Die Wuchshilfen sind aus plastikfreien, regionalen Rohstoffen und werden in den Brucker Werkstätten in Fürstenfeldbruck hergestellt. Bei Interesse und für weitere Infos wenden Sie sich an: Steven Ernst, Tel. 0152 09262659, E-Mail Steven.Ernst@aelf-ff.bayern.de.

Steven Ernst, Forstoberinspektor AELF FFB



Im neuen Vorstand bleibt einiges beim Alten



Die neu gewählte und alt bewährte Vorstandschaft: v. l. n. r. Bettina Hiltl, Katja Heiß, Svenja Schmitt, Simon Schäffner, Petra Schmitt, Anke Frese, Daniela Gohl

Im Januar waren alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands eingeladen. So wurde gewählt: Beim 1. und 2. Vorsitz bleibt alles beim Alten: Im Amt bestätigt wurden Daniela Gohl und Katja Heiß. Wie gehabt bleibt Petra Schmitt KassiererIn. Verstärkung gibt es noch durch drei Beisitzer: Anke Frese, Simon Schäffner und neu dazu gestoßen ist Bettina Hiltl. Das Team freut sich darauf, die nächsten zwei Jahre gemeinsam das Vereinsgeschehen des Chors zu gestalten.

Geprobt wird immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Bürgerhaus. Besonders Bassstimmen sind uns als Zuwachs jederzeit willkommen.

Weitere Infos unter www.allsing.de.

Daniela Gohl, AllSing Gospel- und Popchor

Pfarrgemeinderat neu gewählt

Am 1. März wurden in Bayern alle Pfarrgemeinderäte in der katholischen Kirche neu gewählt. Die Wahlen erfolgen im Vier-Jahres-Turnus.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Gremium, in dem engagierte Christen gemeinsam das Leben in unserer Gemeinde mitgestalten – sei es in liturgischen Fragen, bei sozialen Projekten oder in der Organisation des Gemeindelebens.

Gewählt wurden für die Pfarrei Maria Geburt (in alphabetischer Reihenfolge): Sylvia Handelshäuser, Annemarie Herz, Alexandra Krinner, Markus Nave, Annette Rieder von Paar, Silvia Scheid.

Vorsitzender bleibt Markus Nave, Stellvertreterin Silvia Scheid, neue Schriftführerin ist Alexandra Krinner.

Markus Nave, Vorsitzender PGR



Klangvolle Reise durch die Elemente



Vor voll besetztem Saal präsentierte der **Allsing Gospel- und Popchor** sein großes Jahreskonzert im Bürgerhaus. Bereits eine Stunde vor Beginn wurden die Gäste mit einem köstlichen Buffet empfangen. Sowohl der gesamte Chor als auch verschiedene Ensembles begeisterten das Publikum mit gefühlvollen und schwungvollen Stücken. Für besondere musikalische Akzente sorgte Florian Dörr mit seinem Saxophon.

Unter der bewährten und geschätzten Leitung von Birgit Henke präsentierten die Sängerinnen und Sänger Pop- und Gospelstücke, die musikalisch die Elemente des Lebens – **Wasser, Feuer, Luft und Erde** – aufgriffen.

Weil der Chor auf der Suche nach Verstärkung im Bass ist, überraschte er das Publikum mit einer originellen Einlage: einem „Werbespot“, humorvoll umgesetzt als Rap-Song. Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen, bei unseren Unterstützern und Mitwirkenden, die diesen wunderbaren Abend möglich gemacht haben. Infos unter www.allsing.de.

Daniela Gohl, AllSing Gospel- und Popchor

Aktuelles aus der Bücherei

Büchereiführerschein „bibfit“

Für einen guten Start in ein Leben mit Büchern

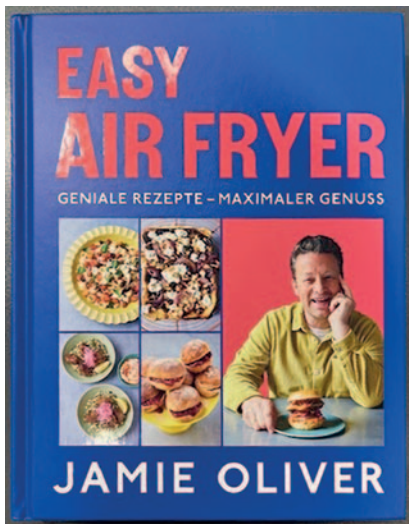
Unsere Erstklässler haben erfolgreich ihren Büchereiführerschein bestanden. 39 Kinder haben ihren eigenen Ausweis erhalten und können alle **bis zum 18. Lebensjahr kostenlos das Angebot der Bücherei** nutzen. Wir waren zum ersten Kurstag in der Schule und haben mit den Kindern ein Lesezeichen gebastelt. Am zweiten Kurstag fanden sich die Kinder in der Bücherei ein: Sie lernten, sich in der Bücherei zu rechtzufinden. Seitdem kommen schon viele der Kinder fleißig zu uns in die Bücherei.



Neuer Kochtrend „in aller Munde“

Momentant ist Kochen mit einem Airfryer in aller Munde. Deshalb haben wir Kochbücher dafür eingekauft:

- Jamie Oliver „Easy Airfryer“
- Tanja Dusz „Lieblingsrezepte aus deinem Airfryer“
- „Das ultimative Airfryer-Kochbuch“



Spielenachmittag zu Beginn der Osterferien

Zum Beginn der Osterferien am **Samstag, 28. März** findet von **14 bis 17 Uhr** unser beliebter **Spielesachmittag** statt.

Ferienöffnungszeiten

Danach ist die Bücherei in der ersten Ferienwoche geöffnet. In der zweiten Ferienwoche, vom 5. bis 10. April haben wir geschlossen. Ab Dienstag, 14. April sind wir wie gewohnt wieder da.

Büchereiteam Andrea Schlick,
Heike Voss, Angela Pschorr

Allinger Hofflohmmarkt

Sonntag, 19. April 2026 von 10 bis 15 Uhr

Stöbern und Entdecken in Alling! Viele Höfe und Gärten öffnen ihre Tore und bieten Schätze für Groß und Klein.

Ein besonderes Highlight: Ab 11 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr Alling zum Familientag ein – mit Kuchenverkauf. Der Erlös hieraus kommt unseren Allinger Kindern zugute.

Besucher finden auf unserer Homepage eine interaktive Karte aller Stände. Wer selbst einen Stand anmelden möchte, kann dies ebenfalls dort erledigen: www.flohmarkt-alling.de

Bei weiteren Fragen wendet euch gerne an: info@flohmarkt-alling.de

Alexandra Kuhlenkamp, Schriftführerin,
Elternbeirat GS Alling



Bürgerstiftung sucht Ehrenamtliche für Schüler-Mentoring

Die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck brachte zu Beginn des Schuljahres 2025/26 **MAuZ Meine Ausbildung – Meine Zukunft** an den Start. MAuZ ist ein kostenloses Mentoringprogramm. Ziel des Projektes ist es, Mittelschüler ab der 8. Klasse, die auf ihrem Weg zum Schulabschluss Unterstützung brauchen, zu begleiten. Berufs- und lebenserfahrene Erwachsene mit einem guten Draht zu Jugendlichen geben ihrem Schützling Impulse zu beruflichen Möglichkeiten, unterstützen bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle, helfen beim Formulieren eines Bewerbungsschreibens und bereiten ihn auf ein Vorstellungsgespräch vor. Dazu treffen sich Mentor und Mentee wöchentlich ein bis zwei Stunden an einem öffentlichen Ort, etwa einer Bibliothek.

Der nächste Durchgang ist ab dem Frühjahr geplant. Denn die große Nachfrage zeigt, wie hoch der Bedarf an Unterstützung ist. Dafür braucht das MAuZ-Team interessierte Ehrenamtliche, die sich als Mentor in das Projekt einbringen möchten. Die angehenden Mentoren werden im April in einem ganztägigen Seminar auf ihre Aufgabe vorbereitet. Zudem werden regelmäßige Austauschtreffen, Coaching und Supervision angeboten. MAuZ wird in Trägerschaft des Bundesverbands Deutscher Stiftungen e.V. vom Bundesministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Wer mitmachen möchte, soll sich bitte bei der Bürgerstiftung melden. Sprechen Sie gerne auch Menschen in Ihrem Umfeld an, die Sie sich für dieses wichtige Ehrenamt vorstellen können.

E-Mail: mauz@buergerstiftung-lkr-ffb.de,
Telefon 0179 5338601 (Volker Brück) oder
0176 80624852 (Michael Pleuser)

Elisabeth Lang, Öffentlichkeitsarbeit Bürgerstiftung

Herzliche Einladung Fronleichnamsprozession und Pfarrfest

Am **Sonntag, 4. Juni** findet um **9.30 Uhr** der **Festgottesdienst** im Außenbereich der Kirche Maria Geburt mit anschließender Fronleichnamsprozession statt. Anschließend sind alle herzlich zum **Pfarrfest** rund um das Pfarrheim eingeladen. Es spielt die Allinger Blaskapelle. **Speis und Trank sowie das gewohnt köstliche Kuchenbuffet erwarten euch!**

Gemeindewald ist um 300 Bäumchen artenreicher



Die „Baumfreunde“ – eine Gruppe von Naturfreunden – setzten mit eigenen Händen und auf den Knien die jungen Bäume ein.

In Allings Gemeindewald setzt man auf Vielfalt: Für die diesjährige Pflanzaktion wurden Stieleichen und Linden ausgewählt. Letztes Jahr wurden in einem anderen Waldstück Tannen gesetzt. Mittlerweile konnte der Gemeindewald mit tatkräftiger Unterstützung der Baumfreunde schon um 1200 Bäume artenreicher werden.

Angeleitet und betreut wurden sie dabei von Forstinspektor Steven Ernst (Forstoberinspektor vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten AELF Fürstenfeldbruck), Johannes Wagner (Forstwirt vom Walderlebniszentrum Grafrath) und Allings Bauhofleiter Franz Heiß, mit Unterstützung von Allings Bürgermeister Stefan Joachimsthaler. Die Baumfreunde freuen sich auf die nächste Baumpflanzaktion im neuen Jahr.

Aktueller Hinweis Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes erscheint voraussichtlich in der Kalenderwoche 22/2026. Beiträge sind bis spätestens Mittwoch, 6. Mai 2026 abzugeben bei Andrea Binder in der Gemeinde Alling, Telefon 08141 379490-151 oder E-Mail: binder@alling.de.

Das aktuelle Mitteilungsblatt ist auch einzusehen auf unserer Homepage: www.alling.de.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Die Prozession entfällt. Das Pfarrfest wird in die Räume des Pfarrheims verlegt.

Annette Riederer von Paar, Pfarrgemeinderat

Raus aus dem Anzug – rein in die Gummistiefel



Foto: Marcello Hartmann

41 „Bänker“ setzten 600 junge Stieleichen und Linden in den Allinger Gemeindewald.

Diese Aktion war der „Betriebsausflug“ der Bayerischen Landesbank. Die Bankangestellten – im Arbeitsalltag im Büro am Schreibtisch, mit großen Zahlen befasst – genossen diese ganz andere Arbeit: auf dem Waldboden kniend, die Hände voller Erde, die jungen Bäumchen zu pflanzen!

Angeleitet und betreut wurden sie dabei von Steven Ernst (Forstoberinspektor vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten AELF Fürstenfeldbruck), Johannes Wagner (Forstwirt vom Walderlebniszentrum Grafrath) und Allings Bauhofleiter Franz Heiß, mit Unterstützung von Allings Bürgermeister Stefan Joachimsthaler.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Alling

Herstellung: Gauck GbR

Enterbruck 5a · 82296 Schöngeising

Telefon 0 81 41 2 30 97 · www.gauck.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr, sie basieren auf den der Gemeindeverwaltung vorliegenden Informationen.

Weitere Einzelheiten bitten wir den jeweiligen Veröffentlichungen der Kirchen, Vereine und Gruppen zu entnehmen. Wir behalten uns vor, Beiträge Dritter zu redigieren und/oder zu kürzen, ohne den Sinn zu verändern.



Informieren – Schnuppern – Ausprobieren

Ab April bietet die Musikschule „Schnupperstunden“ an. Bitte vorab mit der jeweiligen Lehrkraft oder mit Veronika Rösch Kontakt aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren. In Alling wird derzeit Flöte/Querflöte, Gitarre/E-Gitarre und Klavier unterrichtet, bei ausreichend Interesse kommen auch gerne Lehrer nach Alling.

Alle Instrumente kennenlernen und ausprobieren können Sie und Ihr Kind an folgenden Veranstaltungen in unseren Nachbargemeinden:

Germering: Tag der offenen Tür am Samstag, 18. April von 14.30 bis 16.00 Uhr, Carl-Spitzweg-Gymnasium

Gröbenzell Musikschulhaus: Tag der offenen Tür mit allen Instrumenten am Samstag, 9. Mai von 13.00 bis 15.00 Uhr, Augsburgsberger Straße 18

Puchheim: Kinderkonzert mit Instrumentenvorstellung am Sonntag, 26. April um 16.00 Uhr im PUC (Kinder bitte Sitzkissen mitbringen)

Musikalische Früherziehung

Bitte schreiben Sie uns an alling@kms-ffb.de oder rufen Sie an 08141 889970, wenn Sie für Ihr Kind Interesse an musikalischer Früherziehung oder an Instrumentalunterricht haben.

Besonderes Konzert

Die Musikschule lädt zu einem Konzert-Highlight ein: das Jahreskonzert der Fachgruppe Klavier der KMS Fürstenfeldbruck, mit den besten Schülern und Lehrern des ganzen Landkreises, findet statt am Sonntag, 17. Mai im Bürgerhaus Alling, Beginn um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr.

Veronika Rösch, Musikschule Alling

Alling bleibt Fairtrade-Gemeinde Titel nach zwei Jahren erneuert



Die Gemeinde Alling darf weiterhin den Titel „Fairtrade Gemeinde“ tragen.

Zwei Jahre nach der Ernennung prüfte die Fairtrade-Kommission erneut, ob Alling weiterhin die Kriterien für fairen Handel in der Gemeinde erfüllt.

Nun hält Bürgermeister Stefan Joachimsthaler die Urkunde in Händen „Alling bleibt Fairtrade-Gemeinde“.

Das Siegel Fairtrade steht für verbesserte Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauern und Beschäftigten im Globalen Süden. Das Siegel garantiert Mindestpreise, Bekämpfung von Kinderarbeit, Förderung von Geschlechtergerechtigkeit sowie umweltschonenden Anbau.

„Gemeinsam mit unseren Akteuren vor Ort aus Einzelhandel und Gastronomie, Schule und Vereinen setzen wir uns für eine gerechtere Welt ein“, erklärt Bürgermeister Stefan Joachimsthaler.

Weitere Akteure sind äußerst gerne gesehen. Schon mit kleinen Aktionen oder Veränderungen in der Beschaffung kann jeder etwas für fairen Handel tun.

Kontakt: Andrea Binder, binder@alling.de, Tel. 379490-151.



Schulfasching der Grundschule Alling



Am 8. Februar feierten die Schüler gemeinsam mit ihren Familien eine bunte Faschingsparty voller Spaß, Musik und toller Stimmung. Standesgemäß eröffnet wurde das närrische Treiben von Bürgermeister Stefan Joachimsthaler – und zwar nicht mit einer Rede, sondern mit einer riesigen Polonaise durch die Sporthalle.

Wir wünschen fröhliche Ostern!

An den Spielstationen war Action pur angesagt: Bei der Schaumkuss-Wurfmaschine wurde gezielt, gelacht und auch geschlemmt, während auf dem Soccerfeld kleine Fußballstars ihr Können zeigten. Am Schminktisch zauberten Brigitte und Jasmina Joachimsthaler mit Glitzertattoos funkelnde Kunstwerke auf strahlende Kindergesichter.

Ein absolutes Highlight war die mitreißende Show der Kids & Teens Class Dance vom TSV Alling. Mit coolen 90er-Hits sorgten sie für echte Partylaune.

Das Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer sowie an unsere großartigen Kuchenbäcker, die diesen Fasching zu einem rundum gelungenen Fest gemacht haben.

*Alexandra Kühlenkamp, Schriftführerin,
Elternbeirat Grundschule Alling*

„Weihnachtslichter, die weiterleuchten“

Sternsinger-Aktion 2026



Am Dreikönigstag begaben sich die Sternsinger auf den Weg durch die Gemeinde, von Haus zu Haus. Gleich zu Beginn kamen sie ans Rathaus. Mit der Segnung durch Pfarrer Joseph schenken sie unserem Haus und allen, die hier ein- und ausgehen, Gottes Segen.

Eiskalt war's an Heilig-Drei-König! Ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle Kinder und Begleitpersonen, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass Kindern in Not weltweit geholfen wird und dass diese Tradition Jahr für Jahr lebendig bleibt!



Mit Kirchenkonzert für die Orgel spenden



Weihnachtszauber in der Blütenburg



In der Vorweihnachtszeit verwandelte sich die Blütenburg in ein Weihnachtshaus, mit liebevoll geschmückten Räumen, einer Krippe und einem prachtvollen Adventskranz in der Aula. Da wundert es nicht, dass der Nikolaus das Haus höchstpersönlich besuchte. Die Kinder empfingen ihn aufgeregt, mit leuchtenden Augen und fröhlichem Lachen.

Auf der Weihnachtsfeier begeisterten die Kindergartengruppen mit einem herzenswarmen und humorvollen Programm, das die Zuschauer berührte und auch für viele Schmunzler sorgte.

Franziska Bauer, Elternbeirat

Am Sonntagnachmittag, 22. Februar war eine Premiere für die Blaskapelle: Erstmals gaben wir ein Kirchenkonzert.

In der gut besuchten Allinger Kirche zeigten wir uns mit einem abwechslungsreichen Programm „Von Mozart bis Michael Jackson“ mal von einer ganz anderen Seite. Gleichzeitig konnten wir Gutes tun: Im Rahmen des Konzerts sammelten wir Spenden für die Orgelrestaurierung.

Wir begrüßten unsere Gäste mit einem Stehempfang vor der Kirche. Zwischen den Musikstücken erzählte Dirigent Walter Prinz Wissenswertes zu den gespielten Stücken, deren Entstehungsgeschichte und Hintergrund. In einer kleinen Pause gab Walter Herz aus der Kirchenverwaltung interessante Einblicke zur Allinger Orgel und deren notwendiger Restaurierung.

Kathi Dosch, Schriftführerin Blaskapelle Alling

Wussten Sie,

... dass es in unserer Gemeinde interessante Menschen gibt, deren besondere Geschichte und beeindruckende Persönlichkeit sich nicht auf den ersten Blick erschließen? Wir haben mit unserem katholischen Pfarrer Dr. Vijay Nanduri – besser bekannt als **Pfarrer Joseph** gesprochen.

Wie ist Ihr persönlicher Werdegang?

Als ich Kind war, kam ein katholischer Pfarrer in unser Dorf und errichtete eine Kirche. Meine ältere Schwester half bei dem Bau mit. Der Pfarrer fragte sie nach Geschwistern. Er schlug meinen Eltern vor, ob sie mich auf ein kirchliches Internat schicken wollten. Meine Eltern stimmten zu. Ich war eines von sechs Kindern, damals fünf Jahre alt und weiß das nur aus Erzählungen: Mein Vater trug mich auf den Schultern den weiten Weg ins Internat. Ich hatte nie Heimweh, habe meine Familie fortan nur selten gesehen. Ich betrachte das heute bereits als Gottes Fügung, dass ich Priester werden sollte.

In den fünf Jahren im Internat war ich beeindruckt von dem Wirken der Priester. Nach der 7. Klasse besuchte ich ein Knaben-Priesterseminar. Dann studierte ich Theologie und Philosophie in Pune in Südb Indien. Ich wirkte in Bangalore als Kaplan, um sodann mein Masterstudium in Pune fortzusetzen. Die Universität Pune hatte eine Partner-Universität in Innsbruck, wo ich ein Stipendium bekam. Das wurde eine aufregende Zeit! Ich konnte kein Wort Deutsch und musste schnell die Sprache lernen, um die Vorlesungen zu verstehen und zeitgleich als Kaplan in Innsbruck zu wirken. In 2008 war meine Priesterweihe. In 2020 erwarb ich den Dokortitel in Bibelwissenschaften.

Schon als Kind auf dem Internat, und all die Jahre meines Studiums wusste ich immer ganz gewiss: Ich wollte Priester werden!

Mein weiterer Weg führte mich nach Wattens und Reutte in Tirol, später nach Deutschland: zuerst nach Traunstein, dann nach Puchheim. Eine Zeitlang war ich für zwei Pfarrverbände zuständig, Puchheim und Eichenau. Das war eine schwierige Phase, mit vielen Terminen jeden Tag und viel Bürokratie. Seit 2023 bin ich für den Pfarrverband Eichenau und Alling zuständig.

Worin unterscheidet sich das kirchliche Leben in Indien und in Deutschland?

Die Menschen haben überall die gleichen Nöte, weshalb sie zu Gott kommen wollen. Sie bitten um Hilfe bei Krankheit, Verlust oder Angst. Die Kirche in Indien ist noch stark von Armut geprägt, und die starke Verbindung zu Gott gibt den Menschen Halt. Obwohl auch die Menschen in wohlhabenden Ländern nicht den Glauben verlieren müssen. Viele suchen in dieser schnelllebigen Welt Halt in der Spiritualität.

Gab es Überraschungen für Sie in Deutschland?

Zu Anfang meiner Zeit in Österreich und Deutschland musste ich lernen, mit dem Klima und der Kälte, auch mit dem Essen zurecht zu kommen. Sehr positiv war stets die Freundlichkeit und Herzlichkeit, mit der mir die Menschen begegnet sind.

Haben Sie noch eine Verbindung in Ihr Heimatdorf in Indien?

Ich fliege jedes Jahr nach Indien, um meine Mutter und meine Geschwister zu besuchen. Ich habe selbst erfahren dürfen, wie wichtig Bildung ist. Deshalb will ich den Kindern in meiner Heimat Bildung ermöglichen. Bei jedem Besuch will ich Hilfe und Unterstützung direkt vor Ort bringen. Zum Beispiel habe ich letztes Jahr Schulrucksäcke und dieses Jahr Bücher und Hefte für die Kinder mitgebracht. Bisher habe ich vieles persönlich finanziert. Ich habe auch schon Spenden von den Vereinen und Menschen in Eichenau und Alling bekommen. Natürlich würde ich mich über weitere Spenden freuen, um die Kinder unterstützen zu können.

Nun sind Sie unser Pfarrer – und Sie gehen gerne unter die Menschen. Wenn Sie z. B. auf ein Fest in der Gemeinde eingeladen werden, dann kommen Sie auch!

Ja! Denn ich bin doch nicht für mich selbst zum Priester geweiht! Ich bin für die Menschen geweiht. Ich will unter den Menschen sein und zeigen: Gott ist liebevoll zu den Menschen! Das ist meine Aufgabe als Seelsorger. Die katholische Kirche erlebt schwierige Zeiten. Ich will zeigen, dass die Menschlichkeit das Wichtigste in der Kirche ist.

Es braucht mich auch keiner bei meinem Titel ansprechen. Mir ist es recht, wenn die Menschen Joseph zu mir sagen. Manche sagen sogar einfach „Sepp“ zu mir.

Das Interview führte Andrea Binder



Pfarrer Joseph an seinem Schreibtisch. Es gibt viel Verwaltungsarbeit zu tun. „Am liebsten aber bin ich unter den Menschen.“

HaarfiX

ohne Anmeldung
Öffnungszeiten
Montag-Freitag 8.30-18.30 Uhr · Samstag geschlossen

Hauptstraße 45 · 82223 Eichenau · Telefon 08141 / 538853

SONST NIX!!!

DAMEN
Waschen
Schneiden
Föhnen
ab **42,00 €**

HERREN
Waschen
Schneiden
Föhnen
ab **28,00 €**



MALER OBST

Unser Team macht den Unterschied

ANSTRICH · FASSADENBESCHÜTTUNG · TAPEZIER-
SCHNELLDIENST · BODENBELÄGE · WÄRMEDÄMMUNG



Maler Obst GmbH
Geschäftsführer Frank Formella
82239 Alling-Holzkirchen · Schabweg 4
Tel. 08141/889046 · www.maler-obst.de
E-Mail maler.obst@t-online.de

BERND SONNENBERG

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
GÄRTNERMEISTER

- Neubau
- Neuanlagen von Hausgärten
- Teich- und Anlagenbau
- Pflasterarbeiten und Zäune
- Gartenrenovierung



Hartstraße 33 · 82239 Alling · Handy 01 71 / 4 96 58 55
Tel. 081 41 / 3 57 38 22 · Fax 081 41 / 3 57 37 78
E-Mail: bernd.sonnenberg@gmx.de

stadtwerke
fürstenfeldbruck

100 % Ökostrom

Einfach für alle.

Jetzt wechseln:
ökostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

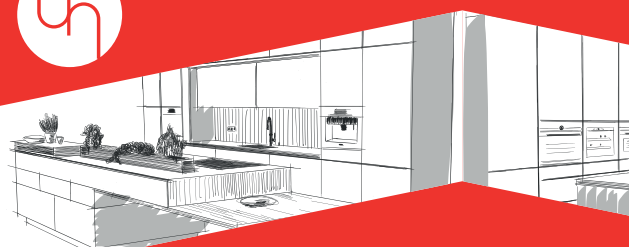


MARKUS JÄGER

Ihr Dachdeckermeister

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Dachfenster
- Wärmedämmung
- Flachdächer
- Abdichtungen

Pfarrgasse 1 · Alling · Tel. 08141-80 000 · Fax 08141-80 066

küchen studio titze

Hoflacher Str. 26 - 82239 Alling



Tierarztpraxis ALLING

NEU IN ALLING - WIR SIND SEIT MÄRZ FÜR SIE DA!

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre tierischen Begleiter in unserer Praxis begrüßen zu dürfen!

Termine können einfach und bequem online gebucht werden: www.tierarztpraxis-alling.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




Tierarztpraxis Alling · Gilchinger Str. 29a · 82239 Alling · Tel. +49 8141 5275098 · Mobil +49 1511 5275098 · info@tierarztpraxis-alling.de

**Brennwert-
und
Solartechnik**

Zarfl
Heizungsbau

Meisterbetrieb
Heizung - Sanitär - Gas
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungsdienst

Zarfl Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb
Angerstraße 28, 82239 Biburg
Telefon 08141 43914
Telefax 08141 43723

Heizungs-Notdienst Tel. 0170 9611069



DACHDECKEREI · SPENGLEREI · ABDICHTUNGSTECHNIK

Ammerseestraße 19 · 82239 Alling

Tel. 08141/3551066

www.dachdeckerei-krasniqi.de



Am Hartholz 5 · 82239 Alling

Telefon: 08141 70431

E-Mail: info@stapelfeldt-daecher.de

www.stapelfeldt-daecher.de



Frauke Kahl

Visagistin / Kosmetikerin
Bodyforming / Celluliterreduktion
Wimpernextensions

Nailstylistin

erfolgreich seit 25 Jahren
Tel. 08141/70905 0176/30313193
Hirtenstr. 5 / 82239 Alling

Termine nach Vereinbarung

individuelle, professionelle Kundenberatung mit hochqualifizierten Produkten
und Techniken – Qualität statt Quantität · Rentner- / Azubi- / Schüler rabatte

seit 25 Jahren für meine Kundinnen

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihre Immobilienvermittlerin für
Alling, Emmering und Eichenau.

Katharina Niedermeier
Tel. 08141/407-9770
Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH



Wir präsentieren unsere Neuheiten:

Na Sofas!

Tolle Angebote bei
unseren Polsterwochen!

NUR
FÜR KURZE
ZEIT

**Viele AUSSTELLUNGSSTÜCKE
jetzt stark reduziert.**

Unser Service für Euch: Lieferung &
Montage inklusive, auf Wunsch auch
die Entsorgung Ihres Altsofas.

IDEE & WOHNEN
Home & Lifestyle

Griesstraße 1 · 82239 Alling
www.idealundwohnen.de

IDEE & WOHNEN Einrichtungs-GmbH · Tel. (08141) 890 1904